

Presseinformation

19. Dezember 2002

„Osterweiterung vor 1000 Jahren“

Landesregierung fördert Projekt des Stiftes Geras

Ausgehend von den zwischen den beiden Prämonstratenserklöstern Geras und Nova Rise seit Jahrhunderten bestehenden Verbindungen haben sich die beiden Stifte zum Ziel gesetzt zu demonstrieren, dass Europa bereits vor 1000 Jahren einheitliche Siedlungsformen bzw. landwirtschaftliche Nutzflächen aufwies, und einen Bezug zur heutigen Situation herzustellen. Als Kulturdenkmäler von internationalem Ruf sollen Geras und Nova Rise dabei in ihrer Prägung für die Region gesamteuropäisch präsentiert werden.

Für dieses EURO FIT-Projekt im Rahmen von INTERREG IIIA Niederösterreich – Tschechien hat die NÖ Landesregierung kürzlich einen Zuschuss über 21.599 Euro aus der Regionalfördermitteln bewilligt. Insgesamt beläuft sich das bis Dezember 2004 terminisierte Vorhaben auf Kosten von 128.901 Euro. Zusätzlich zur Regionalförderung sind auch EU-Kofinanzierungsmittel im Ausmaß von 53.000 Euro sowie Förderungen aus dem Budget der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich vorgesehen. Förderungsempfänger ist das Prämonstratenserstift Geras.

Schwerpunkt des Projekts ist eine Ausstellung unter Einbeziehung regionaler Akteure aus den Bereichen Tourismus, Wirtschaft und Landwirtschaft. Ziel dieser Ausstellung ist es, durch die Aufarbeitung und Aufbereitung der historischen Bezüge der Bevölkerung im Grenzraum die Chancen und Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten verständlich zu machen. Für diese Ausstellung, in deren Entwicklung auch das GIZ Thayatal und die LEADER-plus Region Grenz(t)raum einbezogen sind, rechnet man mit rund 80.000 Besuchern in den Jahren 2003 und 2004.